

**Zeitschrift:** Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik und bildende Kunst in der Schweiz

**Herausgeber:** Franz Otto Schmid

**Band:** 4 (1909-1910)

**Heft:** 4

  

**Artikel:** Das Lied von der Flut

**Autor:** Bohnenblust, Gottfried

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-748086>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Lied von der Flut.

Wir sitzen am Ufer  
Und netzen den Fuß  
Und spielen mit Muscheln —  
Fern naht die Flut.

Oft brach sie herein schon,  
Verschwunden das Sandfeld,  
Rings alles ein tosender,  
Wandernder Schwall.

Dann wich sie, und wieder  
Erfüllt sich das Ufer  
Mit lachender Kinder  
Zubelndem Lied.

Wir sitzen am Ufer  
Und netzen den Fuß  
Und spielen mit Muscheln —  
Fern naht die Flut.

Gottfried Bohnenblutt.



## Briefe an eine moderne Frau.

Von F. D. Schmid.

VI.

**W**erehrte Freundin! Wie der irrende Odysseus am Strande von Ithaka, so bin ich nun also hier an dem von Schweden gelandet und habe gastliche Aufnahme gefunden. Mein Brief wird also so eine Art Reisebericht aus dem Lande der Mitternachtssonne werden. Bevor ich Ihnen aber etwas von den Eindrücken erzähle, die dieses Land in